

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 27 (1940)
Heft: 3/4: Doppelnummer Finnland

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

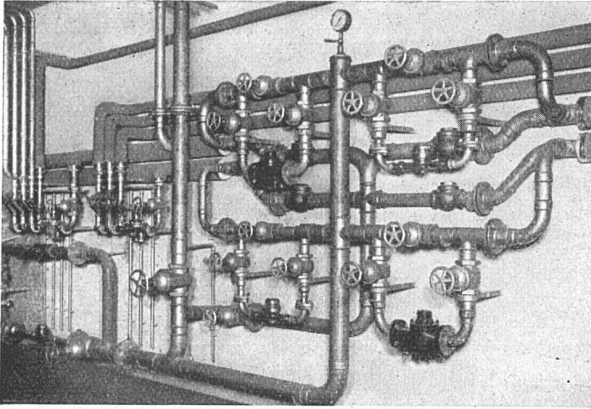
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

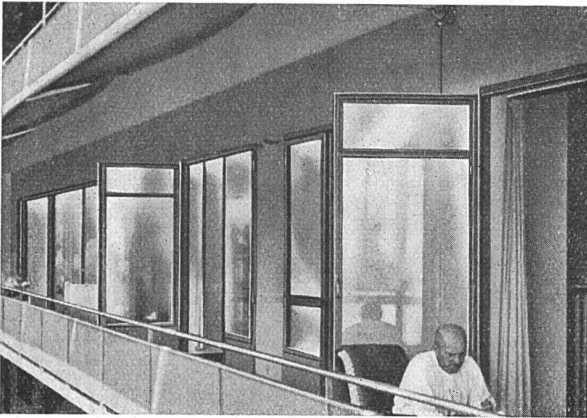


W. Goldenbohm, Zürich 8

Dufourstrasse 47 Telephone 2 08 60 und 2 47 75

Sanitäre Installationen Technisches Bureau

Wasserverteillbatterie
in einer Grossanlage



Morf & Meister, Zürich 8

Nachfolger von Hch. Illi

Alderstrasse 22, Telephon 2 57 33

Eisenkonstruktionen und Metallfensterfabrik

Krankenhaus Thalwil (Arch. Müller & Freytag BSA).
Dreiteilige, kombinierte Schiebe- und Drehtüren von
den Krankenzimmern zur Terrasse



J. Spiegel's Erben, Zürich

Albisriederstrasse 80, Telephon 7 05 30

Grösste Spezialfabrik für Buffetanlagen, Bar-Buffer

Café- und Tea-room-Einrichtungen,
Spülungen, Kühlschränke, Kälte-Isolierungen

Unverbindliche Beratung und Kostenvoranschläge



Fenster und Türen abdichten

mit **FERMETAL**, der erstklassigen Metalldichtung.
10 Jahre Garantie. Spezialität: Regenabdichtung.

FERMETAL A.G. für Metalldichtungen
Zürich, Sihlstrasse 43 Telephone 3 90 25

Minimax-Feuerlöscher



Seit über 35 Jahren bewährtes Schweizer Fabrikat. Ohne bauliche Aenderung leicht zu installieren, von jedermann in einer Sekunde bedienbar, stets bereit, jahrzehntelang unverändert haltbar. Geprüft vom Schweizerischen Feuerwehverein und staatlich subventioniert.

MINIMAX A.G. ZÜRICH



nicht jedermann besitzt. Auch ist es bei Rauch und Hitze nicht möglich, nahe zum Feuer heranzukommen.

Rationell ausgenutzt wird das Wasser aus Eimern nur, wenn man eine Eimerspritze in sie einstellen kann. Diese Einstellspritze verwandelt jedes solche Gefäss sofort in einen Feuerlöschapparat. Aber auch die Anwendung dieses Geräts setzt voraus, dass Wasser vorhanden ist. Unabhängig davon sind nur die schon gebrauchsfertig gefüllten Handfeuerlöcher, in welchen die Löschmasse so aufbewahrt wird, dass sie jederzeit, und zwar jahrzehntelang, haltbar zur Verfügung steht, unabhängig von Temperatureinflüssen. Die handliche Form macht sie für jedermann, auch Frauen, bedienbar. Ihre Wurfweite beträgt je nach der Grösse 10—15 Meter, so dass man das Feuer also aus sicherer Entfernung bekämpfen kann.

Diese Handlöcher arbeiten nach verschiedenen Löschverfahren und werden zweckmässigerweise je nach der Beschaffenheit der Materialien, zu deren Löschung sie bestimmt sind, ausgewählt. Man unterscheidet Nasslöcher, Trockenlöcher, Schaumlöcher, Tetra-Löcher, Gaslöcher, Schneelöcher (die CO₂-Schnee erzeugen).

Für Estriche, Wohnräume usw. sind die Nasslöcher die am raschesten und sichersten wirkenden. Ihre Löschflüssigkeit hat abkühlende und zugleich imprägnierende Wirkung. Objekte, bei denen jede Benetzung vermieden werden muss (z. B. Akten, Bilder u. ä.), werden dagegen vorteilhafterweise mit Löschpulver überstreut, das durch ein Druckgefäss in dichter, feuerhemmender Wolke auf den Brandherd geschleudert wird. Brände leicht brennbarer Flüssigkeiten, wie Benzin, Oel usw. sind weder mit Nass- noch mit Trockenlöchern zu bekämpfen, werden aber durch luftabschliessende Bedeckung mit dem von den Schaumlöchern erzeugten Löschschaum erstickt, der, weil spezifisch leichter, auf ihnen schwimmt. Stromführende elektrische Leitungen dürfen wegen der Gefahr des Stromüberganges mit Hydranten und den bis jetzt erwähnten Löschapparaten nicht angegriffen werden. Aber auch dafür sind seit über einem Jahrzehnt die nichtstromleitenden Tetra-Minimax-Löcher erprobt. Für ganz spezielle Zwecke (Laboratorien usw.) kommen endlich die erwähnten Gas- und Schneelöcher in Betracht.

Wettbewerbe

für ein Sgraffito an den neuen Turnhallen der kant. Lehranstalten an der Rämistrasse in Zürich und für eine Freiplastik beim Technikum in Winterthur

Das Eidg. Departement des Innern und die Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich eröffnen zwei Wettbewerbe über die obgenannten Themen. Zu den Wettbewerben zugelassen sind alle Künstler, die im Kanton Zürich heimatberechtigt sind, sowie Schweizer Künstler, die seit 1. Januar 1936 im Kanton Zürich niedergelassen sind. Die Entwürfe für die Ausschmückung der neuen Turnhallen sind spätestens bis 1. Juli 1940 der Kanzlei der Direktion der öffentlichen Bauten in Zürich, Walcheter, III. Stock, Zimmer Nr. 301, diejenigen für die Freiplastik beim Technikum Winterthur bis 31. Juli 1940 ebendasselbst oder der Kanzlei des Technikums in Winterthur einzureichen. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von Fr. 5.- für den Sgraffitowettbewerb resp. Fr. 10.- für den Plastikwettbewerb auf der Kanzlei des kant. Hochbauamtes, Verwaltungsgebäude „Walcheter“, IV. Stock, Zimmer Nr. 419, bezogen werden. Im übrigen wird auf das Programm verwiesen.

Gestanzte,
gepresste, gezogene
Massenartikel

Blechbiege-
arbeiten

Stahlprofile
bis 3500 mm Länge,
11 mm stark

Stahl-Türzargen

GELOCHE BLECHE

FR. MOMMENDEY
& SOHN
RAPPERSWIL, KT. ST. GALLEN
BLECHARBEITEN

sche
Keim
MINERALFARBEN

wetterfest und lichteicht; seit
50 Jahren anerkannt bestes
Material für farbige Fassaden.
Man hüte sich vor Nachahmungen

CHR. SCHMIDT SÖHNE
Zürich 5 Hafnerstrasse 47

AUFZÜGE SCHLIEREN

Personen- und
Warenaufzüge



Neubau
Umbau
Revision

Telephon 917.411 Schlieren

SCHWEIZ. WAGONS- UND AUFZÜGEFABRIK AG.
SCHLIEREN-ZÜRICH